

### HotKey Prox Proximity Leser

#### Installationsanleitung



Dokument-Nr.: I-200157-1

Version: 1.0

Datum: 01.05.2016

## Inhaltsverzeichnis

<b>Inhaltsverzeichnis</b> .....	<b>2</b>
<b>1. Allgemeines</b> .....	<b>3</b>
Leistungsmerkmale .....	3
Anwendungsbeispiele:.....	3
Ablesung der Transponder: .....	3
<b>2. Mechanische Montage</b> .....	<b>4</b>
<b>3. Elektrischer Anschluss</b> .....	<b>5</b>
Adernfarbe    Funktion.....	5
3.1 Zutrittskontrolle mit HotKey-Prox .....	6
3.2 Ein- und Ausgangsbeschaltung .....	7
Ausgang 1 „Scharfschaltung“    Ausgang 2 „Türöffner“ .....	7
Eingang 1 „Freigabe“            Eingang 2 „Extern scharf“ .....	8
Sabotage- bzw. Abhebekontakt.....	8
3.3 Anzeigen / Signalisierung .....	8
Gelbe LED (links): .....	8
Grüne LED (Mitte): .....	8
Rote LED (Rechts): .....	9
Gelbe und grüne LED:.....	9
Gelbe und rote LED:.....	9
Gelbe, grüne und rote LED:.....	9
Externe Beschaltung der LED'S: .....	9
Mittlere LED.....	9
Rechte LED .....	10
Summer – akustische Signalisierung: .....	10
3.4 Anschaltung Sintony: .....	11
3.5 Anschaltung ACP – Zentralen: .....	12
<b>4. Übersicht der Speicherplätze</b> .....	<b>13</b>
<b>5. Inbetriebnahme</b> .....	<b>14</b>
5.1 Festlegen der Betriebsart des Eingangs "Freigabe" .....	14
5.2 Einlernen von Transpondern mit dem Recht "Scharf/Unscharf+Zutritt" .....	15
5.3 Einlernen von Transpondern mit dem Recht "Nur Zutritt" .....	16
5.4 Löschen aller Transponder .....	17
<b>6. CODEÜBERSICHT</b> .....	<b>18</b>
<b>7. Programmierung (optional möglich)</b> .....	<b>19</b>
<b>8. Fehlersuche</b> .....	<b>20</b>
<b>9. Technische Daten</b> .....	<b>21</b>
<b>10. Verpackungsinhalt</b> .....	<b>21</b>
<b>11. Bestellangaben</b> .....	<b>21</b>

## 1. Allgemeines

Das HotKey-Prox ist ein Proximity-Leser (berührungsfreie Aktivierung) mit integrierter Auswerteeinheit zur Scharfschaltung und Ansteuerung eines Türöffners mit ein und dem selben Transponder. Es ist wasserdicht und gegen Vandalismus geschützt.

### Leistungsmerkmale

- Einfache Bedienung und Programmierung
- Lesebetrieb durch Glasscheiben möglich
- Anschluss eines Log-Druckers möglich.
- Anwendung im Innen- u. Außenbereich
- Korrosionsfrei
- Integrierter Abrissmelder
- 100 Code-Positionen für Transponder
- Zutritt und Scharfschaltung mit dem selben Transponder
- Nur-Zutritt für frei definierbare Transponder
- Integrierte RS485 Schnittstelle
- Ein statischer OC-Ausgang (500mA) für die Schärfung
- Ein dynamischer (ca.3sec.) OC-Ausgang (500mA) für einen Türöffner (12 VDC)

### Anwendungsbeispiele:

- Scharf-/ Unscharfschaltung einer Einbruchmeldeanlage
- Selbständige Zutrittskontrolle (z.B. durch Steuerung eines Türöffners)
- Zeitregistrierung (in Vorbereitung)
- Zutrittsregistrierung (in Vorbereitung)
- Ein- und Ausschaltung von sicherheitstechnischen Geräten
- Garagentorsteuerung etc.

### Ablesung der Transponder:

Die Aktivierung des HotKey-Prox erfolgt mit Hilfe eines Transponders.

Der Transponder wird zu dem auf der Vorderseite des HotKey Prox angebrachten Textes **"Prox"** hingeführt. Die Ablesung erfolgt sobald der Transponder mindestens 0,4 Sekunden innerhalb eines Abstandes von 25 mm vom aufgedruckten Text gehalten wird.

**Bitte beachten Sie**, dass für die Ablesung nur der Transponder ins Ablesefeld eingeführt werden darf. Wichtig ist insbesondere, dass Metallgegenstände wie z.B. Schlüssel aus dem Ablesefeld ferngehalten werden.



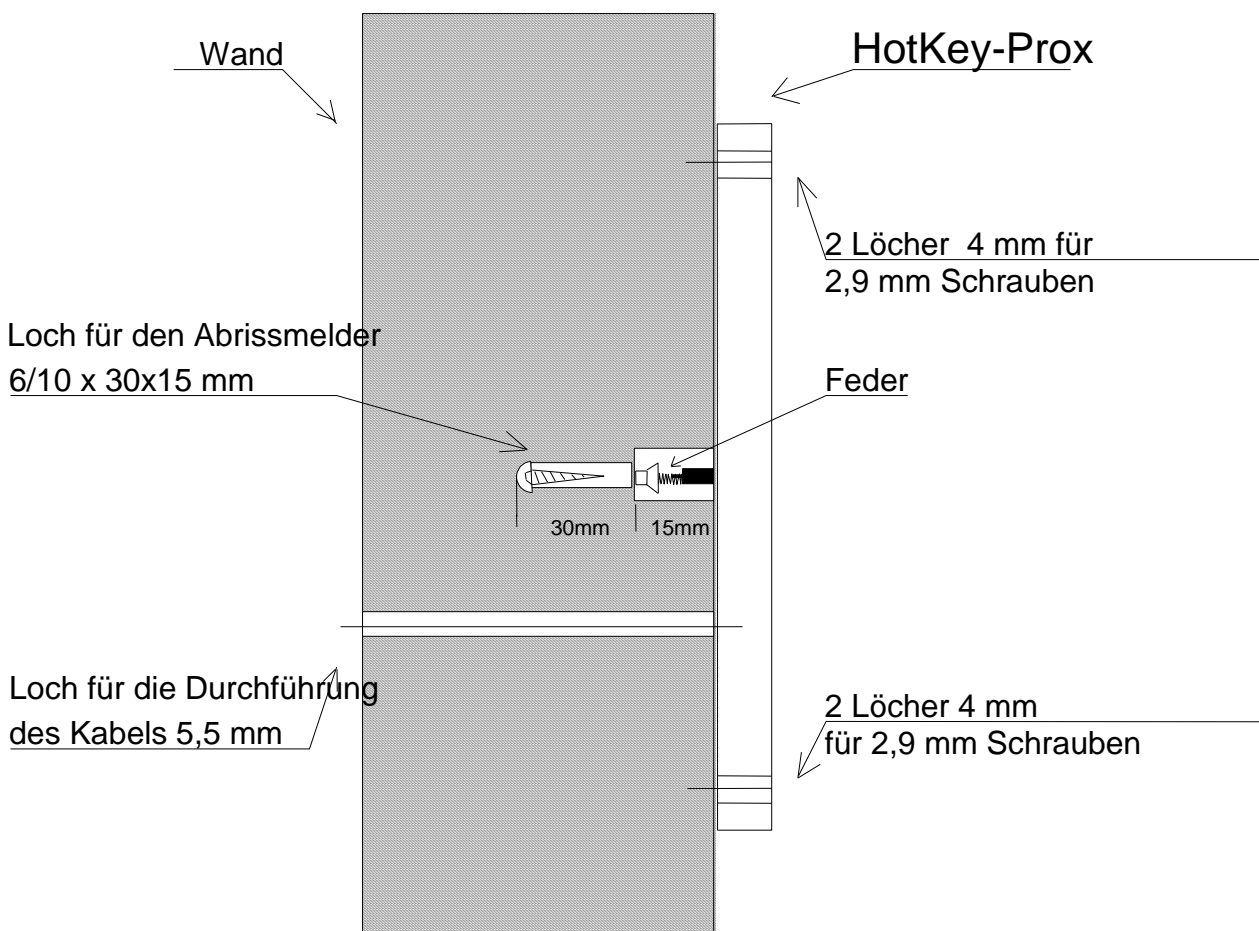
## 2. Mechanische Montage

Das HotKey-Prox ist auf eine möglichst ebene Unterlage zu montieren. Mit Hilfe der beiliegenden Bohrschablone können die Löcher für die Schrauben, das Loch für den Abrissmelder sowie das Loch für die Leitung markiert werden.

Ist die Unterlage nicht vollständig eben, dürfen die Schrauben des HotKey Prox unter keinen Umständen so stark angezogen werden das die Tastatur verzogen oder verbogen wird. Benutzen Sie eventuell die separat erhältliche Montageplatte aus Edelstahl (Bezeichnung: HotKey-MP-VA, Artikelnummer: A6E8210025)

Bitte beachten Sie, dass bei der Montage von zwei oder mehreren HotKey-Proximity-Lesern nebeneinander ein Abstand von **mindestens 35 cm** eingehalten werden muss.

Die Zeichnung 1 zeigt die Montage von der Seitenansicht. Das HotKey-Prox wird mit insgesamt vier Schrauben befestigt. Zusätzlich ist eine Schraube für die Aktivierung des Abrissmelders zu montieren.



Zeichnung 1: Montage aus der Seitenansicht

### 3. Elektrischer Anschluss

Das HotKey-Prox wird mit einem festvergossenen 12-adrigem 4 m langem Kabel geliefert. Als Anschluss-Verteiler sollte vorzugsweise der Kunststoff-Verteiler **CVT2** mit Anschlussbuchse (Western) zum Anschluss der LogBox3 (Option, in Vorbereitung) verwendet werden. Die LogBox3 ist Bestandteil des **ProSets** (in Vorbereitung) und kann zur komfortablen Programmierung und als Hintergrund-speicher des HotKeys verwendet werden.

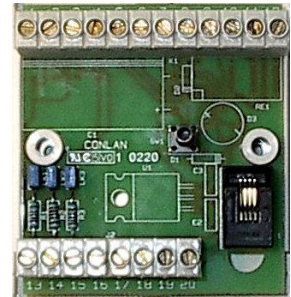


Abb.: CVT2

Belegung der farbigen Anschlussdrähte:

<u>Adernfarbe</u>	<u>Funktion</u>
----- rot	+12 V
----- blau	0 V
----- gelb	Sabotagekontakt
----- grün	Sabotagekontakt
----- orange	BUS A (RS485)
----- hellgrün	BUS B (RS485)
----- weiss	Ausgang 1 (Scharfschaltung)
----- grau	Ausgang 2 (Türöffner)
----- braun	Eingang 1 (Freigabe)
----- schwarz	Eingang 2 (EMZ scharf)
----- violett	Ansteuerung LED rot (optional)
----- rosa	Ansteuerung LED grün (optional)



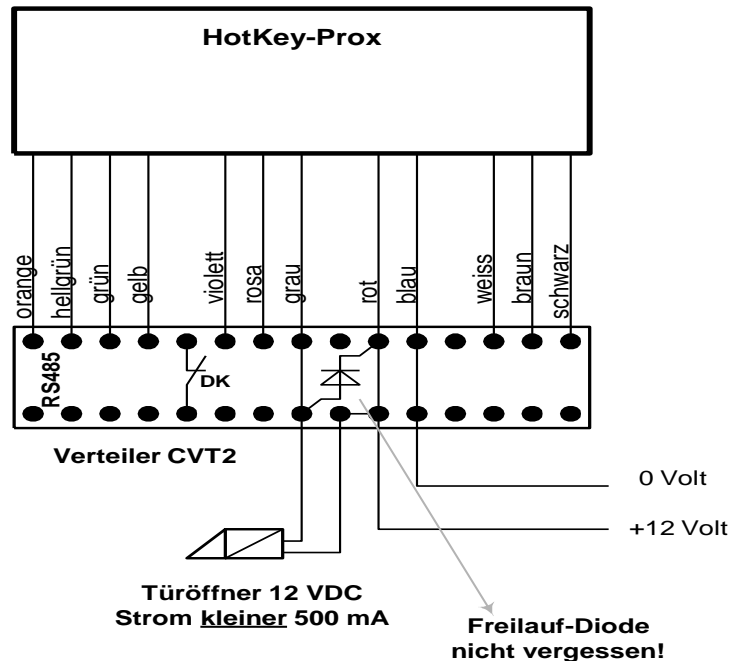
#### Zeichnung 2: Anschlüsse

Zum Schutz der Ausgänge 1 und 2 (weiss und grau) ist je eine PTC Sicherung in Reihe geschaltet. Übersteigt der Strom 500 – 750 mA so unterbricht die Sicherung. Ist das der Fall so muss der entsprechende Leiter von der Installation gelöst und der Fehler behoben werden. Dann kann der Leiter wieder angeschlossen werden.

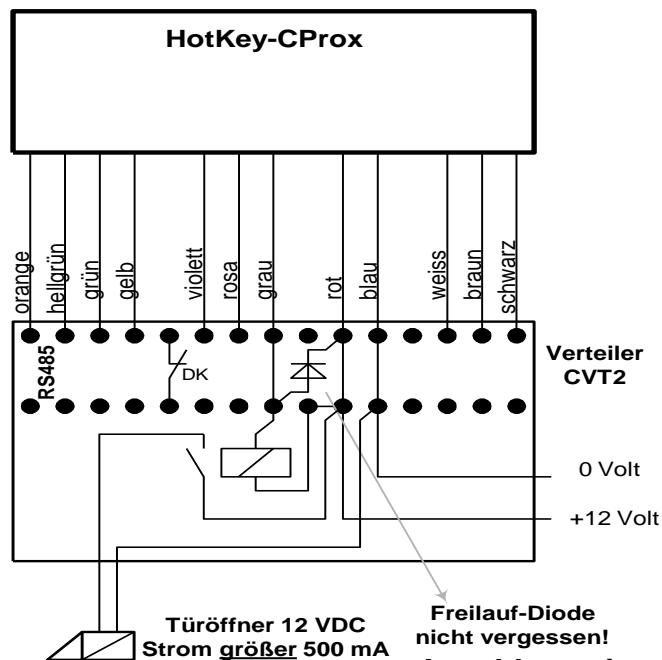
**Der weisse Draht (Ausgang 1) und der graue Draht (Ausgang 2) ist ein Transistorausgang, der 0 VDC liefert!**

### 3.1 Zutrittskontrolle mit HotKey-Prox

Für den Anschluss eines Türöffners mit einem Verbrauch von **weniger** als 500 mA ist **Zeichnung 3** anzuwenden. Bei Anschluss eines Türöffners mit einem Verbrauch von **größer** 500 mA **Zeichnung 4** anwenden.



**Zeichnung 3: Anschluss eines Türöffners**



**Zeichnung 4: Anschluss eines Türöffners mit Hilfe eines Relais**

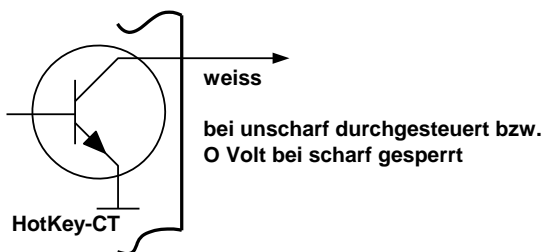
Der Ausgang "Türöffner" wird für ca. 3 Sek. angesteuert.

### 3.2 Ein- und Ausgangsbeschaltung

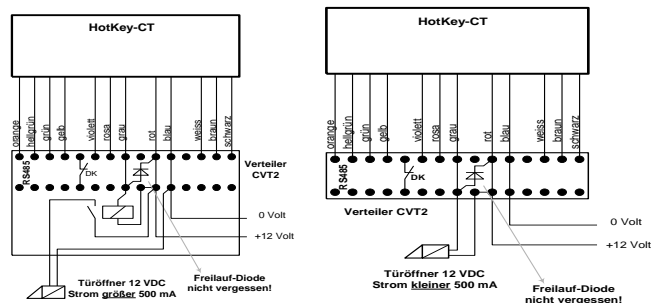


<u>Adernfarbe</u>	<u>Bezeichnung</u>	<u>Funktion</u>
rot	+ 12 VDC	Versorgungsspannung +12 VDC
blau	0 VDC	Toleranzbereich 8 ~ 15 VDC
gelb	Sabotagekontakt	Potentialfreier Kontakt, bei Betätigung geschlossen
grün	Sabotagekontakt	
orange	BUS A (RS485)	Kommunikationsbus RS485 siehe Seite 20, Kapitel 7
hellgrün	BUS B (RS485)	
weiss	Ausgang 1	Open Kollektor-Ausgang (Scharfschaltung) <i>Bei unscharf durchgesteuert bzw. 0 Volt !</i>
grau	Ausgang 2	Open Kollektor-Ausgang (Türöffner) Seite 6
braun	Eingang 1	Freigabe wahlweise mit 0 V (Mode 3) oder +12 V (Mode 4) ansteuerbar
schwarz	Eingang 2	EMZ scharf (Ansteuerung mit 0 V)
violett	LED rot	Externe LED-Ansteuerung (ab Seite 9)
rosa	LED grün	Externe LED-Ansteuerung (ab Seite 9)

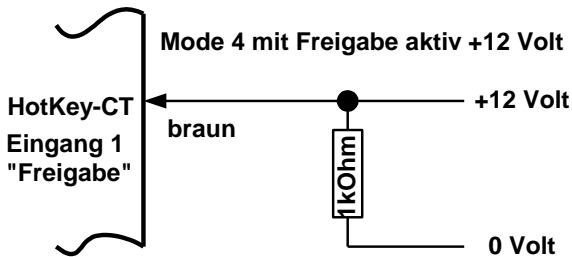
#### Ausgang 1 „Scharfschaltung“



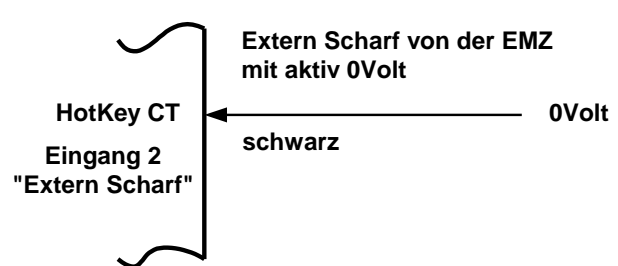
#### Ausgang 2 „Türöffner“ siehe Seite 6



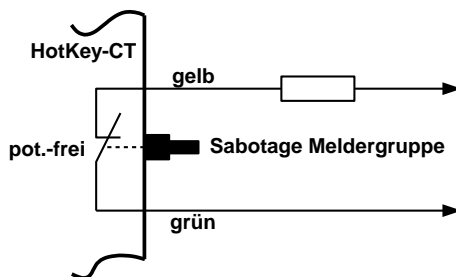
### Eingang 1 „Freigabe“



### Eingang 2 „Extern scharf“



### Sabotage- bzw. Abhebekontakt



## 3.3 Anzeigen / Signalisierung

Die drei LED's (gelb, grün, rot) dienen zur Zustands- und Informationsanzeige für den Betreiber und Errichter.

Hiebei gibt es die folgenden prinzipiellen Anzeigen:

#### Gelbe LED (links):

- 1) Leuchtet kurz als **Quittieranzeige** für einen **gültigen** Transponder.
- 2) Ein Dauerleuchten nach dem Erkennen eines gültigen Transponders zeigt bis zum Erlöschen das geöffnete Zeitfenster für eine weitere Bedienung an. Desweiteren zeigt die LED (bei unscharfem Zustand des HotKey) nach dem Erkennen eines gültigen Transponders die Ansteuerungszeit des Ausgangs TÖ (Türöffner) an.

#### Grüne LED (Mitte):

- 1) Auf der Errichterebene (zuvor Betätigung des Mastertransponders):  
Leuchtet kurz nach der Betätigung des Umschaltransponders um die Umschaltung des Eingangs **„Freigabe“** auf aktiv 0V zu bestätigen.



### Rote LED (Rechts):

- 1) Leuchtet wenn das HotKey bzw. die EMZ **extern scharf** geschaltet ist.
- 2) Dunkelgesteuert wenn das HotKey bzw. die EMZ **unscharf** ist.
- 3) Leuchtet kurz nach der Betätigung des **Umschalttransponders** um die Umschaltung des Eingangs **„Freigabe“** auf aktiv +12 V zu bestätigen.

### Gelbe und grüne LED:

- 1) Es wurde ein gültiger Transponder erkannt und die Blockschlossfreigabe ist vorhanden.  
Leuchtet bei schärfungsbereiter Anlage, wenn die Blockschlossfreigabe vorhanden ist.  
**Achtung!** Wird nur bei Transponder mit dem Recht für S/US und TÖ angezeigt.  
Bei Transponder mit dem Recht „Nur TÖ“ wird die LED grün nicht angesteuert  
Generell wird der Zustand des Eingangs „Freigabe“ (bzw. Blockschlossfreigabe) im extern scharfen Zustand durch die grüne LED **nicht** angezeigt.

### Gelbe und rote LED:

- 1) Es wurde ein **„gültiger Transponder“** erkannt und das HotKey sowie die EMZ ist **extern scharf**. Desweiteren ist das Zeitfenster für weiter Bedienhandlungen (gelb LED) geöffnet.

### Gelbe, grüne und rote LED:

- 1) Es wurde ein gültiger **Mastertransponder** (Errichtertransponder) erkannt. Es können nun Systemeinstellungen vorgenommen werden.

### Externe Beschaltung der LED'S:

Die im HotKey eingesetzten LED's sind Zweifarben-LED's und werden durch den internen Prozessor angesteuert.

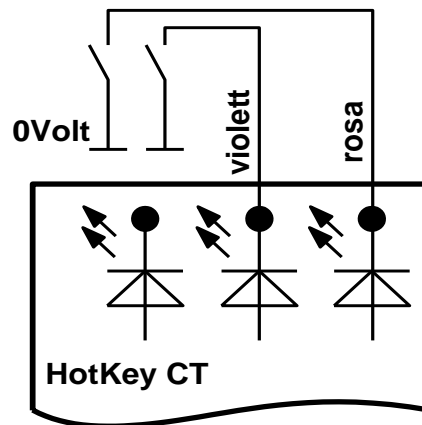
Bei Bedarf kann jedoch die mittlere und die rechte LED zusätzlich extern angesteuert werden.

### Mittlere LED

- |   |        |
|---|--------|
| - Ansteuerung <b>nur</b> intern (Freigabe vorhanden): | grün   |
| - Ansteuerung <b>nur</b> extern:                      | rot    |
| - Ansteuerung intern und extern:                      | orange |

## Rechte LED

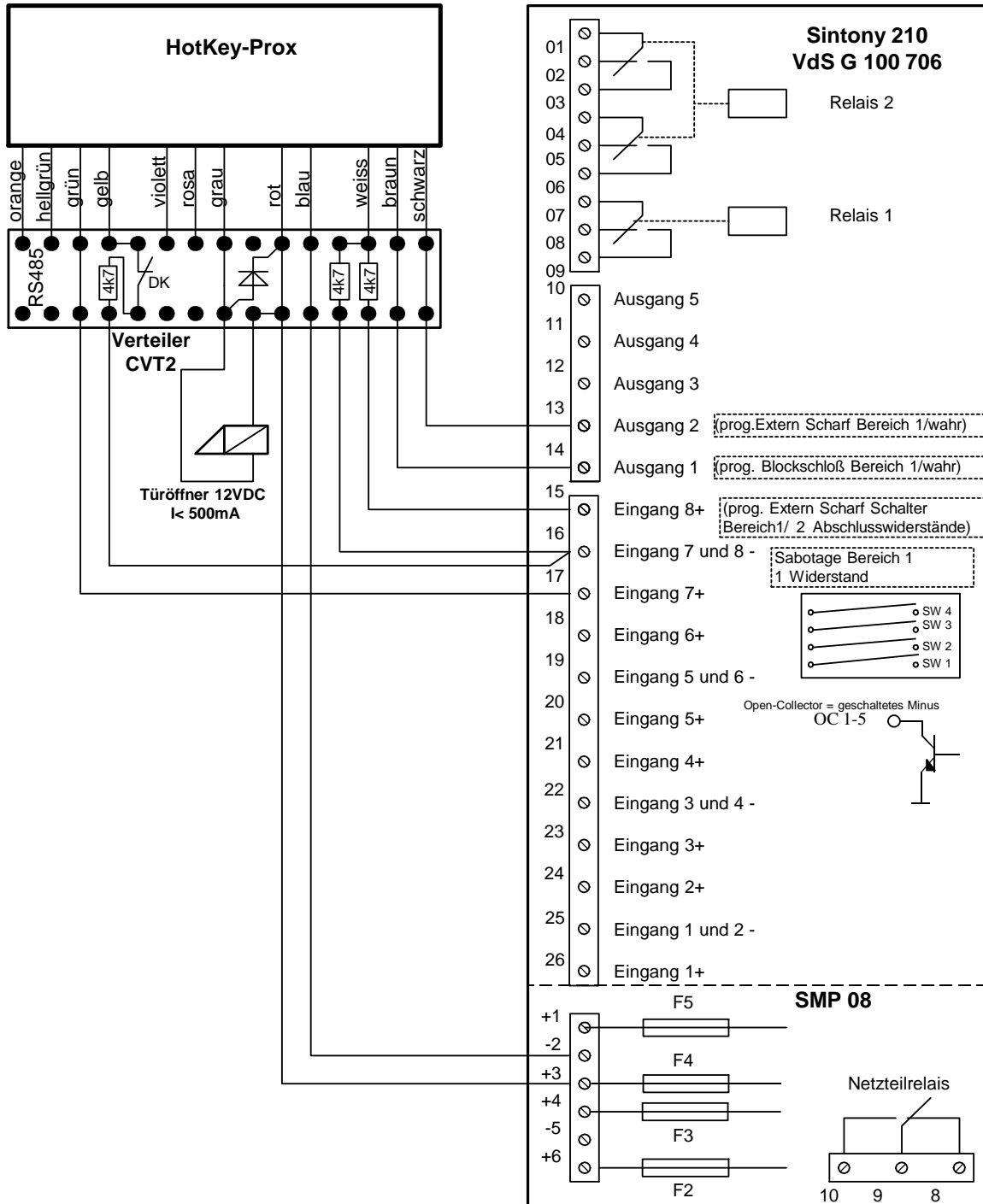
- Ansteuerung **nur** intern (Extern Scharf): rot
- Ansteuerung **nur** extern: grün
- Ansteuerung intern und extern: orange



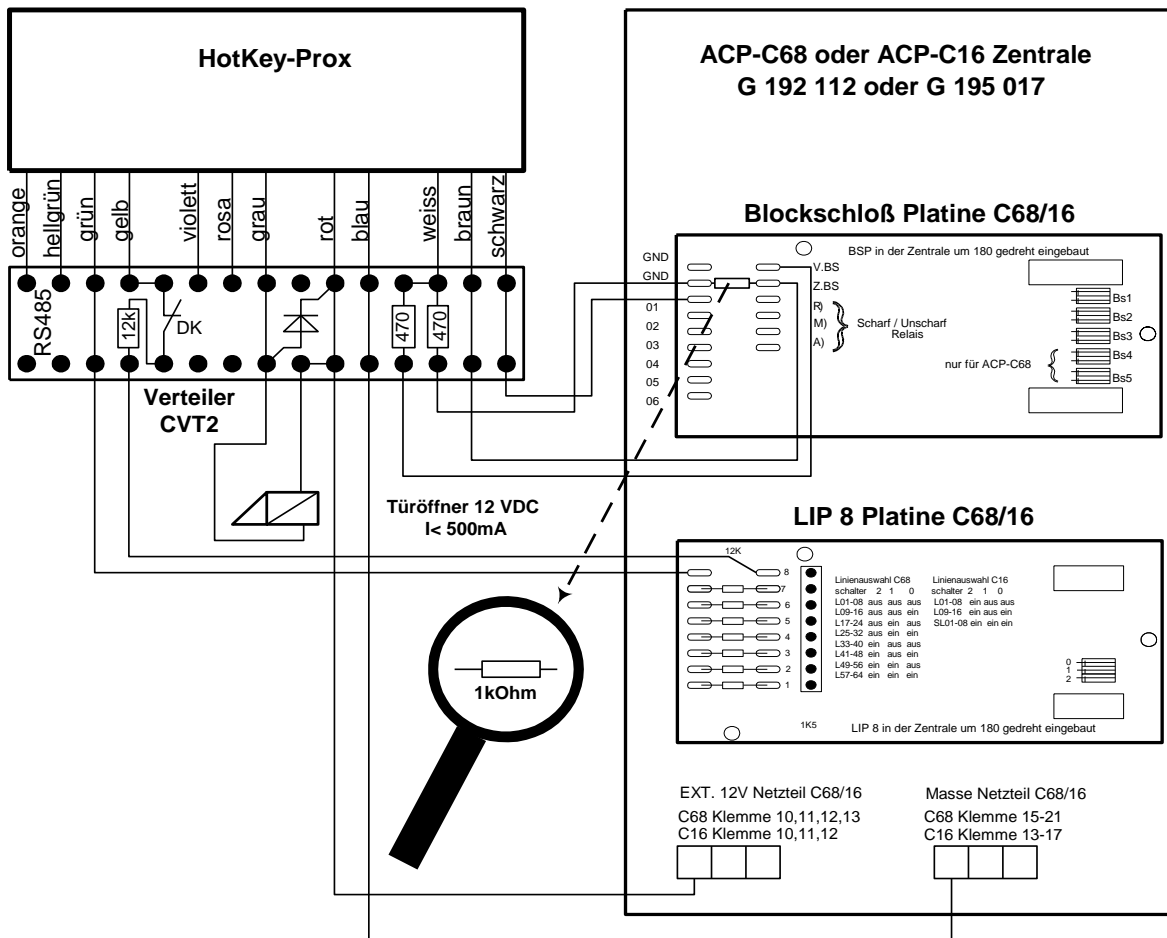
## Summer – akustische Signalisierung:

- 1) Ein **kurzer Ton** dient als Quittierung für einen gültigen Transponder.
- 2) **4 kurze Töne:**
  - a) **ungültiger** Transponder wurde erkannt.
  - b) es wurde bei **unscharfer** Anlage und vorhandener Freigabe ein **gültiger** Transponder erkannt und eine Schärfungsanforderung an die EMZ gestellt. Die EMZ hat aber das Rückmeldesignal der erfolgreichen Schärfung nicht gesetzt (oder wurde nicht scharf) – somit „**Negativquittierung**“.
  - c) es wurde im **scharfen** Zustand ein Transponder mit dem Recht **„nur Tür öffnen“** während des geöffneten Zeitfensters ein zweites Mal ins Lesefeld gehalten – Signalisierung bedeutet keine weitere Aktionen zulässig.
- 3) Ein **langer Ton** bedeutet „**gültiger Transponder**“.
- 4) Ein **sehr langer Ton** signalisiert nach der 2.ten Betätigung eines **gültigen Transponders** eine positive Rückmeldung der **„erfolgreichen Schärfung“** der EMZ.

### 3.4 Anschaltung Sintony:



### 3.5 Anschaltung ACP – Zentralen:



#### Sonderprogrammierung des HotKey- Prox

Der Eingang **1 (Freigabe)** muss mit Hilfe des Umschalttransponder von **aktiv 0 Volt**-Ansteuerung auf **aktiv +12 V**-Ansteuerung umprogrammiert werden.

Dazu **muss** ein Pull-Down Widerstand vom Anschluss „**Freigabe**“ mit **1kOhm** gegen 0 Volt geschaltet werden.

#### 4. Übersicht der Speicherplätze

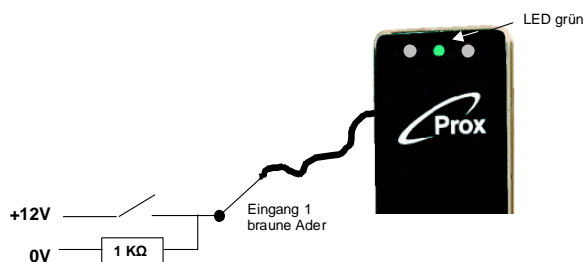
<b>Speicherplatz</b>	<b>Einstellung von:</b>	<b>Auslieferungszustand</b>
00 – 47	Benutzercode für : Scharf/Unscharf und Zutritt	Speicherplatz 00 = 1234
48 – 97	Benutzercode für: „nur Zutritt“	Kein Code hinterlegt
98 - 99	Mastertransponder	Mastertransponder (orange)
102	ID Nummer (Adresse bei PC-Verbindung)	1
103	Betriebsart vom Eingang „Freigabe“ 4 = mit +12 Volt 3 = mit 0 Volt	3 "Rote LED" "Grüne LED"
105	Einstellungen LED	nicht veränderbar
106	Managerprogrammirebene	nicht veränderbar

## 5. Inbetriebnahme

**Systemeinstellungen und das Anlegen von neuen Benutzer-Transponder kann nur mittels Mastertransponder (Errichtertransponder) erfolgen.**

### 5.1 Festlegen der Betriebsart des Eingangs "Freigabe"

Im Auslieferungszustand kann der Eingang 1 "**Freigabe**" nur mit **0 V** angesteuert werden. Bei einer EMZ, die bei "**Freigabe**" (Blockschloßfreigabe) mit aktiv **+12 V** arbeitet, muß der Eingang mit Hilfe des **Umschalttransponders** auf diese Betriebsart umgestellt werden. Dabei ist es **wichtig**, dass der Eingang "**Freigabe**" mit einem Widerstand von **1k $\Omega$**  gegen 0V geschaltet wird.

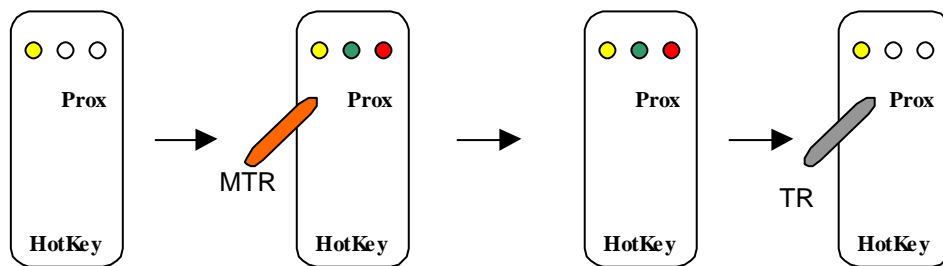


Die Umstellung ist **nur** mit dem Master- und Umschalttransponder möglich.

1. Mastertransponder vorhalten
2. alle LED's leuchten
3. Umschalttransponder vorhalten
4. LED (rot oder grün) zeigt den aktuellen Ansteuerungszustand des Einganges an  
Grün für Ansteuerung aktiv – low (0 V)  
Rot für Ansteuerung aktiv – high (+12 V)
5. Beim wiederholten Vorhalten des Umschalttransponders wird der Zustand gewechselt

## 5.2 Einlernen von Transpondern mit dem Recht "Scharf/Unscharf+Zutritt" (Speicherposition 0-47)

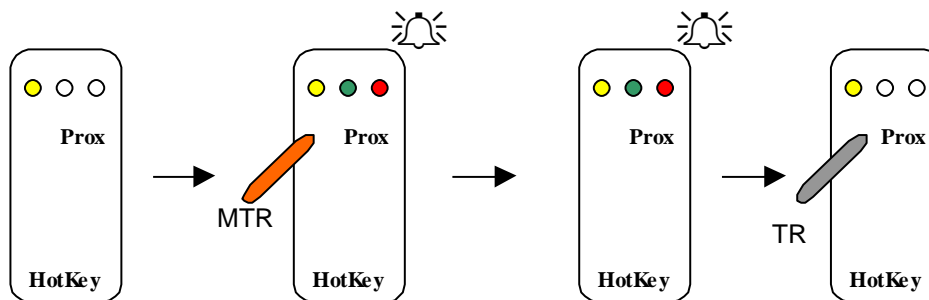
1. Mastertransponder vorhalten (ca. 1 Sek.) bis alle drei LED's leuchten
2. Innerhalb von 3 Sek., während die LED's leuchten, den neuen Transponder vorhalten
  - Es wird automatisch der nächste freie Speicherplatz belegt
  - Die LED's erlöschen und es ertönen zwei kurze Quittiertöne
3. Funktionstest:
  - Transponder vorhalten
  - Das korrekte Erkennen des Transponders wird durch die gelbe LED bestätigt
4. Zum Einlesen von weiteren Transpondern wieder mit Pos.1 beginnen



### 5.3 Einlernen von Transpondern mit dem Recht "Nur Zutritt"

(Speicherposition 48-97)

1. Mastertransponder vorhalten (ca. 3 Sek.) bis alle drei LED's leuchten und zusätzlich der Summer ertönt
2. Innerhalb von 3 Sek., während der Summer ertönt, den neuen Transponder vorhalten
  - Es wird automatisch der nächste freie Speicherplatz belegt
  - Die LED's erlöschen und es ertönen zwei kurze Quittiertöne
3. Funktionstest:
  - Transponder vorhalten
  - Das korrekte Erkennen des Transponders wird durch die grüne LED bestätigt
4. Zum Einlesen von weiteren Transpondern wieder mit Pos.1 beginnen





## 5.4 Löschen aller Transponder



Wenn diese Funktion durchgeführt wird, sind **alle Transponder** unwiderruflich **gelöscht** und müssen wieder einzeln neu angelesen werden.

Mit dem Mastertransponder können **keine einzelnen** Transponder gelöscht werden. Das gezielte Löschen einzelner Transponder ist nur mit dem HotKey-ProSet in Verbindung mit einem PC möglich.

**Den Mastertransponder ins Lesefeld (Beschriftung PROX) halten (ca. 5 Sek.)**



Es leuchten alle drei LED's



Der Summer ertönt nach ca. 3 Sek.



Alle drei LED's blinken

**Nach dem blinken der drei LED's sind alle Transponder unwiderruflich gelöscht.**

## 6. CODEÜBERSICHT

Pos	Code	Pos.	Code	Pos.	Code	Pos.	Code
0		25		50		75	
1		26		51		76	
2		27		52		77	
3		28		53		78	
4		29		54		79	
5		30		55		80	
6		31		56		81	
7		32		57		82	
8		33		58		83	
9		34		59		84	
10		35		60		85	
11		36		61		86	
12		37		62		87	
13		38		63		88	
14		39		64		89	
15		40		65		90	
16		41		66		91	
17		42		67		92	
18		43		68		93	
19		44		69		94	
20		45		70		95	
21		46		71		96	
22		47		72		97	
23		48		73		98	<b>MTR</b>
24		49		74		99	<b>MTR</b>

MTR= Mastertransponder

**Das ausgefüllte Schema an einem sicheren Ort aufbewahren !!!!**

## 7. Programmierung (optional möglich)

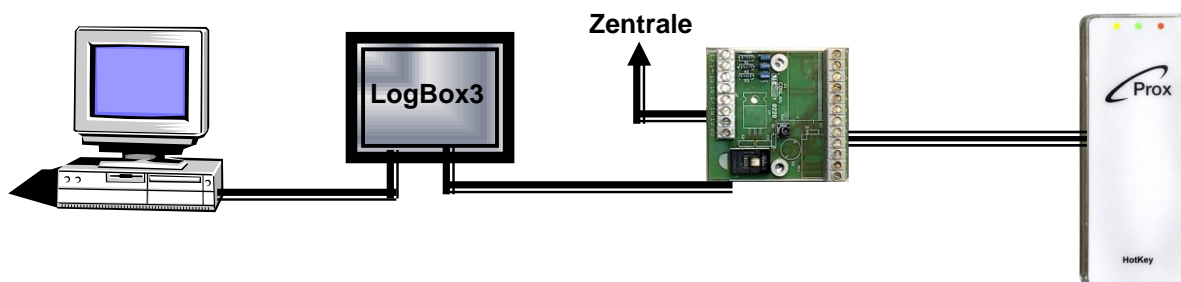
Einige Funktionen des Prox-Lesers können **NUR** mit Hilfe des PC-Interfaces (LogBox3) und der PC-Software **HotKey-Win** programmiert werden.

Die LogBox3 ist ein Kommunikationsinterface zwischen PC und einem oder mehreren Produkten der HotKey-Serie, z.B. dem HotKey-Prox.

Die LogBox3 kann für die Programmierung der Systemeinheiten der HotKey-Serie verwendet werden. Darüber hinaus kann mit Hilfe der LogBox3 die Installation nach angeschlossenen Einheiten gescannt (abgetastet) werden.

Das Kabel mit dem DB9-Stecker wird an der LogBox3 eingesteckt und mit dem COM1-Port des PCs verbunden.

Das Kabel mit den beiden Western-Stecker wird mit der einen Seite an der LogBox3 eingesteckt und mit der anderen Seite an dem Anschlussverteiler CVT2.



Die Programmierung des Prox-Lesers erfolgt mit Hilfe der HotKey-WIN und der LogBox3 indem die Werte und Einstellungen auf einer oder mehreren der 99 verschiedenen Code-Positionen verändert werden.

Jede der Code-Positionen 00 bis 99 kann die Information über einen Code beinhalten. Auf den verbleibenden Code-Positionen kann programmiert werden, wie das HotKey-Prox funktionieren soll.

## 8. Fehlersuche

Fehler	Ursache/ Lösung
Keine Anzeige des Signals " <b>Freigabe</b> " (grüne LED) am Hotkey, obwohl das Signal messbar am Hotkey Anschluss ansteht.	<ol style="list-style-type: none"> <li>1) Der Transponder hat nur das Recht "<b>Zutritt</b>" bzw. "<b>Tür öffnen</b>".</li> <li>2) Der Eingang "<b>Freigabe</b>" wird mit <b>+12 V</b> angesteuert, das HotKey wurde aber mit dem <b>Umschaltransponder</b> nicht umgestellt – steht noch auf <b>0Volt</b>. <b>ODER</b> der Eingang "<b>Freigabe</b>" wird mit <b>0 Volt</b> angesteuert, das HotKey wurde aber mit dem <b>Umschaltransponder</b> auf <b>+12 Volt</b> umgestellt. <b>PS: Der Umschaltransponder muß seperat bestellt werden</b></li> </ol>
Anzeige des Signals " <b>Freigabe</b> " (grüne LED) am Hotkey, obwohl das Signal messbar am Hotkey Anschluss nicht vorhanden ist.	Der Eingang " <b>Freigabe</b> " wurde mittels <b>Umschaltransponder</b> auf <b>+12V</b> umgestellt, es <b>fehlt</b> jedoch der <b>1KΩ Pull-Down Widerstand</b> .
Schärfung wurde eingeleitet, EMZ wird scharf – Hotkey wird wieder unscharf – EMZ wird wieder unscharf.	<ol style="list-style-type: none"> <li>1) Das Rückmeldesignal der EMZ an Hotkey wurde <b>nicht angeschlossen</b>.</li> <li>2) Das Rückmeldesignal hat die <b>falsche Polarität (+12 V)</b></li> <li>3) Die Rückmeldung dauerte <b>länger</b> als 7 Sek..</li> </ol>

## 9. Technische Daten

Versorgungsspannung:	12 VDC
Spannungsintervall:	8 ~ 15 VDC
Brummspannung:	max. 200 mV
Stromverbrauch:	40 ~ 120 mA
Ausgänge:	Open Kollektor, 500 mA, gesichert
Leseabstand:	min. 25mm
Temperatur:	-20° ~ +85° C
Luftfeuchtigkeit:	max. 99% rel. Luftf.
Gewicht:	ca. 0,2 kg
Abmessungen (HxBxT):	ca. 130x50x8 mm
Kabel:	4 Meter, weiss, 12 Adern

## 10. Verpackungsinhalt

Anzahl	Bezeichnung
1	Proximity Leser HotKey-Prox
1	Mastertransponder
1	Frontlabel
1	Installationsanleitung
1	Bedienungsanleitung
4	Schrauben (Ø 2,9x25 mm)
1	Schraube (Ø 4,0x30 mm)
5	Dübel (Ø 5, x25 mm)
1	Feder für den Abrissmelder
1	Widerstand 1KΩ

## 11. Bestellangaben

Typ	Art.-Nr.	Bezeichnung
HotKey-Prox-WS	A6E82100024	HotKey-Proximity-Leser, weiss
HotKey-Prox-SW	A6E82100023	HotKey-Proximity-Leser, schwarz
HotKey-MP-VA	A6E82100025	HotKey-Montageplatte aus VA-rostoffrei
HotKey-Ersatzf. Prox-WS	A6E82100031	HotKey-Proximity-Leser-Frontlabel, weiss
HotKey-Ersatzf. Prox-SW	A6E82100032	HotKey-Proximity-Leser-Frontlabel, schwarz
HotKey-ProSet	A6E82100033	HotKey-Programmierset bestehend aus Interface mit Kabel und PC-Software
HotKey-Transponder-N	A6E82100026	Transponder (schwarz) für den Betreiber
HotKey-Transponder-M	A6E82100027	Mastertransponder (orange) nur mit HotKey-Proset aktivierbar
HotKey-Transponder-U	A6E82100028	Umschalttransponder (Klarsicht) wird <b>nur</b> benötigt um "Freigabe" auf +12 Volt umzustellen

**Info: Ein Umschalttransponder kann für alle installierten HotKey Prox benutzt werden.**





